Frankfurt/ Main. Am 5. Dezember geht es um den Vorsitz im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) in Frankfurt auf der Generalversammlung. Für das Präsidentenamt stehen nur zwei Kandidaten zur Wahl. Bei den Persönlichen Mitgliedern stellt sich u.a.aus der Reiterei Dressur-Olympiasiegerin Jessica von Bredow-Werndl der Kommission zur Wiederwahl.

Zwei Kandidaten für das Amt des scheidenden Präsidenten Thomas Weikert (64) sowie zehn Kandidat*innen für fünf neu zu besetzende Posten im Präsidium stehen am 5. Dezember auf der 24. Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) im Kap Europa in Frankfurt am Main zur Wahl.

Auch die Persönlichen Mitglieder werden turnusgemäß für vier Jahre neu gewählt. Die 14 Kandidat*innen hierfür sind (in alphabetischer Reihenfolge):

-

Boris Becker (58)

-

Timo Boll (45)

-

Karla Borger (38)

-

Jessica von Bredow-Werndl (40)

-

Dajana Eitberger (35)

-

Moritz Fürste (42)

-

Prof. Dr. Veronika Grimm (55)

-

Denise Herrmann-Wick (37)

-

Tabea Kemme (35)

-

Felix Loch (37)

-

Omid Nouripour (51)

-

Andrea Rothfuss (37)

-

Alexander Otto (59)

-

Marc Zwiebler (42)

Ebenfalls neu gewählt wird die Ethik-Kommission des DOSB. Als Vorsitzende kandidiert

-

Nancy Faeser (56)

Kandidat*innen für die Wahl der Mitglieder sind (in alphabetischer Reihenfolge):

-

Dr. Sigurd Hanke (63)

-

Betty Heidler (43)

-

Mariama Jamanka (36)

-

Dr. Ingo Strauss (51)

Hintergrundinformationen zu den fünf Kandidat*innen finden Sie hier .